

Dunkle Geheimnisse

Von Schattenwoelfin

Prolog:

Alice saß auf der Veranda und sah sich den Sternenhimmel an. Sie hing ihren Gedanken hinterher und vergaß alles um sich herum. In den zwei Monaten, in denen sie wieder in London war, hatte sich sehr viel, sehr viel verändert.

Sie verlor immer mehr den Bezug zu ihrer Familie, zu ihren Freunden. Die einzige ihr noch vertraute war Kalypso.

Nach der Auflösung der Verlobung, hatte sie den Kontakt zu Michael ganz abgebrochen. Sie konnte ihm einfach nicht mehr in die Augen sehen. Zu stark und tief war der Schmerz, den sie empfand.

So in Gedanken versunken merkte sie nicht, wie sich jemand von hinten näherte. Der dunkle Schatten hinter ihr wurde immer größer und kroch langsam über sie. Alice erschrak als eine kalte Hand ihr die Haare wegstrich.

"Markus!", stieß sie erschrocken hervor, "Ich habe dir schon hundertmal gesagt das du dich nicht von hinten anschleichen sollst!"

Markus lächelte leicht: "Hab ich doch überhaupt nicht. Ich hab dich zweimal beim Namen gerufen, aber du hast nicht reagiert. Warst du wieder am Träumen?"

Alice sah wieder vor sich. Sie zog ihre Beine enger an den Körper und schlang ihre Arme drum: "Naja Träumen ist das falsche Wort. Nachgedacht trifft es eher...", seufzte sie. Markus setzte sich neben sie und zündete sich wie so oft eine seiner schwarzen Zigaretten an: "Hmm nachgedacht... Und über was wenn ich fragen darf?"

Alice sah ihn nicht an: "Über die letzten zwei Monate. Es ist so viel passiert. Vieles, bei dem ich selbst die Entscheidung getroffen habe und vieles was einfach so geschah... und von dem ich nichts verstehe... alles ist so kompliziert geworden...". Ihr Blick wurde wie so oft in den letzten Tagen traurig und leer.

"Ich verstehe", sagte Markus, "Meinst du es würde dir besser gehen, wenn wir vielleicht einen kleinen Kurzurlaub machen? Das du den Kopf wieder freibekommst?"

Alice zuckte mit den Schultern. "Ich weiß nicht... es ist doch eh schon alles so schwer. Meinst du es wäre wirklich so gut, wenn rauskommt das ich mit dir wegfare? Die Leute tuscheln eh schon, seit meine Eltern mich rausgeworfen haben und ich jetzt hier wohne...", sprach sie und sah ihm in die Augen.

Markus lächelte aufmunternd und sagte: "Vieleicht sollten wir Mütterchen Weisheit um Rat fragen. Sie kann uns vielleicht weiterhelfen..."

"Mütterchen Weisheit? Wer ist das...?", fragte Alice verwundert?